



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

HISTORISCHES SEMINAR
NEUERE UND NEUESTE GESCHICHTE
PROMOHIST



WINTERSEMESTER 2011/12
DOKTORANDENKOLLOQUIUM IM PROMOHIST-PROGRAMM

Donnerstag, 27. Okt. 2011, Raum 302, 18:00 c.t.

Planungssitzung

Mittwoch, 2. Nov., IfZ, 15:00 c.t. (gemeinsam mit IfZ/ Oberseminar Szöllösi-Janze)

Volker Berghahn (Columbia): **Westdeutsche Eliten und das „feine Schweigen“**. Zur Frage **individueller und kollektiver Lernfähigkeit nach 1945**

Freitag–Sonntag, 11.-13. Nov.

Retreat in Kochel am See

Donnerstag, 24. Nov., Raum 302, 18:00 c.t.

Kerstin Thieler (Hannover): **„Volksgemeinschaft“ als Argument. Interaktionen zwischen der Bevölkerung und den NSDAP-Kreisleitungen vor Ort**

Donnerstag, 8. Dez., Hist. Kolleg, 16:00 c.t. (gemeinsam mit IfZ und Goethe-Institut)

Scholars in Residence des Goethe-Instituts:

Susanne Beer (KWI Essen): **Gewalt begrenzen: Entscheidungssituationen und Karrieren von „Judenhelfern“ im Nationalsozialismus**

Giovanna D’Amico (Turin): **Die Reintegration von Juden und politisch Verfolgten in Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien nach 1945**

Kosal L. Path (USC, L.A.): **Survival after Genocide in Cambodia**

Mittwoch, 14. Dez., IfZ, 15:00 c.t. (gemeinsam mit IfZ / Oberseminar Szöllösi-Janze)

Svenja Goltermann (Freiburg): **Der Krieg als moralische Herausforderung. Humanitäres Denken und Opferdiskurs im 19. und 20. Jahrhundert**

Donnerstag, 22. Dez., Raum 302, 18:00 c.t.

Lektüresitzung

Donnerstag, 12. Jan. 2012, Raum 302, 18:00 c.t.

Dirk Baecker (Friedrichshafen): **Markt und Vertrauen**

Donnerstag, 19. Jan., Raum 302, 18:00 c.t.

Lucian Hölscher (Bochum): **Geschichtsbrüche im 20. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Hermeneutik des Nichtverstehens**

Mittwoch, 25. Jan., IfZ, 15:00 c.t. (gemeinsam mit IfZ / OS Szöllösi-Janze)

Michael Wildt (Berlin): **Volksgemeinschaft. Überlegungen zur Debatte um eine Gesellschaftsgeschichte des Nationalsozialismus**

Donnerstag, 9. Febr., Raum 302, 18:00 c.t.

Kirsten Heinsohn (Hamburg): **„Konservativ oder Liberal? Zukunft oder Untergang?“. Magdalene von Tiling und ihr konservativer Gesellschaftsentwurf in der Endphase der Weimarer Republik**